

### Kleines Jubiläum einer gelungenen Initiative

Im Juni 1990 wird "ER" sein fünfjähriges Bestehen feiern. Wer ist "ER"? Er ist der Seniorensport und Förderverein e.V. Bruchköbel. In dem seit Jahren bestehenden Bereich der Seniorenarbeit ergab sich in der Stadt eine günstige Konstellation zwischen Umfeld und Initiatoren des Vereins. Sinn und Zweck war es ein vernünftiges altengerechtes Freizeitangebot mit entsprechender Atmosphäre auf die Beine zu stellen. Hier wurde im Bereich altengerechter und sozialer Altensport in eine Lücke gestoßen. Der Initiator und jetzige 1. Vors. des Vereins, Günter Wegmann, fand Mitstreiter, die mit ihm gemeinsam ein Konzept im Bereich Altensport verwirklichen wollten. Mit einer Reihe von qualifizierten Übungsleitern war bald ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zwischen dem Seniorensportverein und den Verantwortlichen der Stadt Bruchköbel gab es eine Absprache, die das Vereinsangebot als Ergänzung zum bestehenden Seniorenangebot herausstellte. Es war nie die Absicht mit anderen Gruppen

zu konkurrieren. Vielmehr sollte ein harmonisches Miteinander praktiziert werden. Im Sespo e.V. sind alle Neuzugänge herzlich willkommen. Es wird für "Jedermann" etwas geboten. Der Verein ist an jüngeren Personen ebenso interessiert wie an Personen, die sich für kulturelle, wirtschaftliche und politi-



sche Bereiche interessieren. Dies soll helfen, den Angebotsbereich zu erweitern. Der Verein kann auf reichhaltige Aktivitäten verweisen. Interessierte können sich unter folgenden Rufnummern oder auch während der Veranstaltungen nähere Informationen geben lassen:

#### Rufnummern

06181-740360 G. Wegmann  
1. Vorsitzender  
06187-1376 W. Bretthäuser  
Kassierer  
06181-75013 V. Buschmann  
Schriftführer

### Derzeitiges Programm des Vereins von Mo.-Fr.

Mo. 09.30-11.00 Uhr  
Seniorentanz (Folklore)  
Bürgerhaus/Bauernstuben  
Mo. 18.15-19.30 Uhr  
Herzsportgruppe  
Bürgerhaus Oberissigheim  
Di. 09.00-10.00 Uhr  
Senioren-gymnastik  
Mehrzweckhalle Roßdorf

Di. 10.15-11.15 Uhr  
Senioren-gymnastik  
Seniorentreff-Mitte  
Mi. 11.00-12.30 Uhr  
Wassergymnastik  
Hallenbad Bruchköbel  
Fr. 10.15-11.15 Uhr  
Senioren-gymnastik  
Seniorentreff-Mitte  
Jeden dritten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr Stammtisch im "Gasthof zum Löwen" in Roßdorf.  
Jeden ersten Sonntag im Monat "Wandern bzw. Fahrten für Jedermann". Ziele und Abfahrtszeiten werden in den Gruppen bekanntgegeben,

# STADT KURIER

Mitteilungsblatt für die Städte Bruchköbel und Nidderau sowie für die Gemeinden Neuberg, Niederrodenbach, Hammersbach, Erlensee, Ronneburg und den Hanauer Stadtteil Mittelbuchen.

Telefon: 06182 / 2 29 86

Ausgabe Nr. 42 / 15

Auflage: 25.000 Stück

18. Oktober 1990

## Senioren14. 11. 1990sportverein feiert

Bruchköbel. - Der Seniorensport- und Förderverein Bruchköbel besteht nunmehr seit fünf Jahren. Am 20. Juni 1985 setzten sich engagierte Senioren sowie junge Menschen zusammen und riefen in einer Gründungsversammlung den Verein ins Leben. Zweck des Vereins war und ist es, den sozialen Altersport in möglichst vielfältiger Weise zum Wohle aller älteren Bürger zu fördern. So werden Seniorengymnastik, Wassergymnastik und Seniorentanz in verschiedenen Gruppen angeboten. Eine Wandergruppe trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat. Ab September 1987 wurde das Angebot des Vereins um eine Herzsportgruppe unter Leitung von Frau Bärbel Duda und Herrn Dr. Hilka erweitert. Nicht zu vergessen sind die festlichen Aktivitäten wie Sommer- und Weihnachtsfeiern und ein Stammtisch, der sich jeden dritten Donnerstag ab 18 Uhr in der Gaststätte „Zum Löwen“ in Roßdorf trifft. Die erfolgreiche Arbeit des Vereins macht es leicht, dieses kleine Jubiläum am Freitag, 19. Oktober, im Bürgerhaus Bruchköbel von 17 bis 20 Uhr entsprechend zu feiern. Als Gäste werden zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens im Main-Kinzig-Kreis erwartet. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Hanauer Musikgruppe „Beat Express“.

## Senioren14. 11. 1990sportverein feiert

Bruchköbel. Der Seniorensport- und Förderverein e.V. Bruchköbel besteht nunmehr seit 5 Jahren. Genau am 20.6.85 setzten sich engagierte Senioren sowie junge Menschen zusammen und riefen in einer Gründungsversammlung den Verein ins Leben. Zweck des Vereins war und ist es, den sozialen Altersport in möglichst vielfältiger Weise zum Wohle aller älteren Bürger zu fördern. So werden Seniorengymnastik, Wassergymnastik und Seniorentanz in verschiedenen Gruppen angeboten. Eine Wandergruppe trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat. Ab September 1987 wurde das Angebot des Vereins um eine Herzsportgruppe unter Leitung von Frau Bärbel Duda und Herrn Dr. Hilka erweitert. Nicht zu vergessen, die festlichen Aktivitäten wie Sommer- und Weihnachtsfeiern. Ferner ein Stammtisch, der sich jeden 3. Donnerstag ab 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Löwen“ in Roßdorf trifft. Die erfolgreiche Arbeit des Vereins macht es leicht, dieses kleine Jubiläum am Freitag, den 19.10.90, im Bürgerhaus Bruchköbel von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr entsprechend zu feiern. Als Gäste werden zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens im Main-Kinzig-Kreis erwartet. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Hanauer Musikgruppe „Beat Express“. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereines, auch solche die es werden wollen. -re-

# Fünf Jahre erfolgreiche Arbeit

## Seniorenport- und Förderverein Bruchköbel feierte Geburtstag

Bruchköbel (id). – In kleinem festlichen Rahmen feierte der Seniorenport- und Förderverein Bruchköbel im Bürgerhaus sein fünfjähriges Bestehen. In den Reden kam dabei immer wieder zum Ausdruck, welche große Bedeutung ein solcher Verein für das Leben nach der Arbeit hat und welche Möglichkeiten sich den älteren Menschen im Kreise Gleichgesinnter bieten. Das Angebot des Vereins ist sehr umfangreich und versucht, alle Interessen der Senioren abzudecken, wobei man an weiteren Vorschlägen und Hinweisen sehr interessiert ist.

Der Seniorenport- und Förderverein Bruchköbel wurde am 20. Juni 1985 von sieben Mitgliedern, die teilweise noch recht jung waren, ins Leben gerufen. Die Vereinsgründung erfolgte, um Senioren ein sportliches Angebot zu bieten. Man begann seinerzeit zunächst mit einer Gymnastikgruppe, mit den verschiedenen Möglichkeiten dieser Sportart für ältere Menschen. Im Lauf der Zeit kamen noch eine Tanz- und eine Wandergruppe hinzu. Nicht zu vergessen die Herzsportgruppe und der Stammtisch, der sich jeden 3. Donnerstag im Monat in Roßdorf trifft.

Die Begrüßung nahm der erste Vorsitzende Günter Wegmann vor, der neben zahlreichen Mitgliedern auch Landrat Karl Eyerkauf, den Bundestagsabgeordneten Bernd Reuter, Bruchköbels Ersten Stadtrat Ernst Garkisch und den Sportamtsleiter des Main-Kinzig-Kreises, Klaus Schmidt, willkommen hieß. Wegmann gab zunächst einen kurzen Überblick über den Verein. Die erschienenen Ehrengäste unterstrichen die Bedeutung des Seniorensportes, betonte Wegmann. Diese Veranstaltung solle auch ein Dank an alle Mitglieder sein, die die Arbeit im Seniorenport- und Förderverein tragen. Angeregt durch das Musterbeispiel des Seniorenvereins in Mönchengladbach sei in Bruchköbel dieser Verein entstanden. So hatte man bereits ein Jahr nach der Gründung 80 Mitglieder, heute seien es über 200 Mitglieder.

Die schnelle Entwicklung des Vereins liege sicherlich auch in der großzügigen Unterstützung der Stadt Bruchköbel begründet, betonte Wegmann. Durch Ideen und Vorschläge aus den eigenen Reihen stets eine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, sei das Ziel des Vereins. Ganz besonderen Zuspruchs erfreue sich auch die Wandergruppe, die mittlerweile bereits Tagesausflüge unternimmt. Die Gruppe der Wassergymnastik umfasse derzeit 70 Mitglieder, die auch aus anderen Gemeinden des Kreises nach Bruchköbel kommen. Der Bruchköbeler Seniorenport- und Förderverein pflege dar-

niorenvereinen im In- und Ausland, berichtete der Vorsitzende.

SPD-Bundestagsabgeordneter Bernd Reuter dankte in seinem Grußwort den Gründungsmitgliedern und den heutigen Mitgliedern für die Arbeit, um Gleichaltrigen etwas anzubieten. Als Dank für diese Arbeit versprach Reuter, die Mitglieder des Vereins zu einer Tagesfahrt nach Bonn einzuladen. Erster Stadtrat Ernst Garkisch wies in seiner Ansprache daraufhin, daß Bruchköbel eine sehr sportliche Stadt sei, die vom Jüngsten bis ins hohe Alter etwas anzubieten habe, nicht zuletzt dank des Seniorenport- und Fördervereins. Die Stadt Bruchköbel werde diesen Verein stets im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen und als Geschenk überreichte Garkisch dem Vorsitzenden ein Geldgeschenk für die weitere Arbeit.

Landrat Karl Eyerkauf betonte, daß es im Seniorensportverein keine Altersgrenze gebe. Im Main-Kinzig-Kreis gebe es über 65 000 Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Deshalb sei es für die Kreisverwaltung sehr wichtig, solche Seniorensportvereine zu haben, die sich um die älteren Bürger kümmern. Die Senioren sollen schließlich so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. Auch der Landrat übergab ein Geldgeschenk und versprach zusätzlich die Übernahme der Fahrtkosten für einen Busausflug, den der Verein unternehmen möchte.

Nach diesen Grußworten stand der gesellige Teil der Veranstaltung auf dem Programm, der von der Kapelle „Hanauer Beat Express“ gestaltet wurde. Mit Vorführungen der Tanzgruppe des Vereins und der Vorführung der „Hapkido-Gruppe“, die Selbstverteidigung für Senioren zeigte, wurde das Programm abgerundet.



PD-Bundestagsabgeordneter Bernd Reuter (rechts) gratuliert dem Vorsitzenden Günter Wegmann zum Jubiläum des Seniorensport- und Fördervereins Bruchköbel. Foto: id

## Senioren- und Förderverein Bruchköbel feierte

**Bruchköbel.** — In einem kleinen festlichen Rahmen feierte der Seniorensport- und Förderverein Bruchköbel sein 5jähriges Bestehen. In den Reden kam dabei immer wieder zum Ausdruck, welch große Bedeutung ein solcher Verein für das Leben nach der Arbeit bedeutet und welche Möglichkeiten sich dem älteren Menschen im Kreise Gleichgesinnter bietet. Das Angebot des Vereins ist sehr umfangreich und versucht alle Interessen der Senioren abzudecken, wobei man an weiteren Vorschlägen und Hinweisen sehr interessiert ist.

Der Seniorensport- und Förderverein Bruchköbel wurde am 20. Juni 1985 von sieben Mitgliedern, die teilweise noch recht jung waren, ins Leben gerufen. Die Vereinsgründung erfolgte, um Senioren ein sportliches Angebot zu geben. Man begann seinerzeit zunächst mit einer Gymnastikgruppe, die die verschiedensten Möglichkeiten dieser Sportart für ältere Menschen brachte. Im Laufe der Zeit kam dann noch eine Tanzgruppe und eine Wandergruppe hinzu. Nicht zu vergessen die Herzsportgruppe und der Stammtisch, der sich jeden 3. Donnerstag im Monat in Roßdorf trifft.

Die Begrüßung nahm der erste Vorsitzende Günter Wegmann vor, der neben zahlreichen Mitgliedern auch Landrat Karl Eyerkauf, den Bundestagsabgeordneten Bernd Reuter, Bruchköbels Ersten Stadtrat Garkisch und den Sportamtsleiter des Main-Kinzig-Kreises, Klaus Schmidt, willkommenieß. Wegmann gab zunächst einen kurzen Überblick über den Verein. Für einen Verein dieser Konzeption sind fünf Jahre schon eine beachtliche Leistung. Die verschiedenen Ehrengäste unterstrichen die Bedeutung des Seniorensportes, betonte Wegmann. Diese Veranstaltung soll auch ein Dank an alle Mitglieder sein, die die Arbeit im Seniorensport- und Förderverein tragen. Angeregt durch das Musterbeispiel des Seniorenvereins in Mönchengladbach entstand in Bruchköbel dieser Verein.

So hatte man bereits ein Jahr nach der Gründung 80 Mitglieder und heute weist man über 200 Mitglieder auf. Die Entwicklung des Vereins liegt sicherlich auch in der großzügigen Unterstützung der Stadt Bruchköbel begründet. Durch Ideen und Vorschläge aus den eigenen Reihen stets eine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, ist das Motto des Vereins. Ganz

besonderem Zuspruch erfreut sich auch die Wandergruppe, die mittlerweile bereits Tagesausflüge unternimmt. Die Gruppe der Wassergymnastik umfaßt derzeit 70 Mitglieder, die auch aus anderen Gemeinden des Kreises nach Bruchköbel bringt. Der Bruchköbeler Seniorensport- und Förderverein pflegt darüber hinaus auch Kontakte zu anderen Seniorenvereinen im In- und Ausland.

Der Bundestagsabgeordnete Bernd Reuter dankte in seinem Grußwort den Gründungsmitgliedern und den heutigen Mitgliedern für die Arbeit, um Gleichaltrigen etwas anzubieten. Als Dank für diese Arbeit versprach Reuter, die Mitglieder des Vereins zu einer Tagesfahrt nach Bonn einzuladen. Erster Stadtrat Garkisch wies in seiner Ansprache darauf hin, daß Bruchköbel eine sehr sportliche Stadt sei, die dem Jüngsten bis ins hohe Alter etwas anzubieten habe, nicht zuletzt dank des Seniorensport- und Fördervereins. Die Stadt Bruchköbel werde diesen Verein stets im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen und als Geschenk überreichte Garkisch

dem Vorsitzenden ein Geldpräsent für die weitere Arbeit.

Landrat Karl Eyerkauf betonte, daß es im Seniorensport- und Förderverein keine Altersgrenzen gebe. Im Main-Kinzig-Kreis gebe es über 64.000 Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Deshalb ist es für die Kreisverwaltung sehr wichtig, solche Seniorensportvereine zu haben, die sich um die älteren Bürger kümmern. Die Senioren sollen schließlich so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, bevor sie sich in ein Alten- oder Pflegeheim begeben müssen. Auch der Landrat übergab ein Geldgeschenk und versprach zusätzlich die Übernahme der Fahrtkosten für einen Busausflug, den der Verein unternehmen möchte.

Nach diesen Grußworten stand der gesellige Teil der Veranstaltung auf dem Programm, der von der Kapelle „Hanauer Beat Express“ gestaltet wurde. Mit Vorführungen der Tanzgruppe des Vereins und der Vorführung der „Hapkido-Gruppe“, die Selbstverteidigung für Senioren zeigte, wurde das Programm abgerundet.

-ma-



**Bundestagsabgeordneter Bernd Reuter (rechts) gratuliert dem Vorsitzenden Wegmann zum 5jährigen Jubiläum.**